

Bibliotheksverbund Bayern

AG Lokalsysteme

Protokoll der 14. Sitzung vom 29.03.2023

Stand: 05.05.2023

Ort:	virtuell via Zoom
Datum:	29.03.2023, 10:15 Uhr bis 13:00 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Baumgartner (BSB), Herr Illig (UB Bamberg), Frau Mattes (UB Bayreuth), Frau Vetter (Bibliothek TH Nürnberg), Frau Weinl (UB TU München), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Frau Heine (BTU Cottbus-Senftenberg), Frau Oberreuter (UB Heidelberg), Herr Scheuerl (Verbundzentrale), Herr Weber (USB Köln)
Entschuldigt	Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Herr Pretz (Verbundzentrale)

1. Begrüßung und Organisatorisches

2. SISIS allgemein

2.1. Versionsplanungen beim BVB

2.2. Ende des Supports von Sybase

3. Katalog

3.1. Neueinspielung ZDB in WorldCat

3.2. Format-Release 2023-2

3.2.1.ASEQ 419: Datierungen aus ZDB

3.2.2.ASEQ 655: Neue Werte für Indikator 2, neue Unterfelder

3.2.3.ASEQ 656: Bibliotheksspezifische URLs

3.3. Betreuung SISIS-Konverter

4. OPAC/Discovery

4.1. Weitere TouchPoint V6.1

4.2. VuFind

5. Next Generation Systeme

5.1. Alma

5.2. FOLIO

5.3. WMS

6. Sonstiges

6.1. Neuer Fernleihserver

6.2. Neue Version BCS2

6.3. Terminplanung

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1		Begrüßung und Organisatorisches <ul style="list-style-type: none"> Zum Protokoll der Sitzung vom 02.12.2022 gibt es keine Änderungswünsche. Die Tagesordnung wird um TOP 3.3 erweitert. 	
2		SISIS allgemein	
2.1	Info Herr Scheuerl	Versionsplanungen beim BVB <ul style="list-style-type: none"> Systeme mit webOPAC: <ul style="list-style-type: none"> Die Updates für System mit webOPAC auf V6.0 konnten abgeschlossen werden. Durch den gleichzeitigen Umzug von Solaris auf Linux als Betriebssystemplattform bei den OPAC-Servern sind nun die Voraussetzungen gegeben, Mitte 2023 die Solaris-Umgebung abstellen zu können. Nächste Zielversion für diese ca. 20 Instanzen ist SISIS-SunRise V7.3. Konkrete Umstiegstermine gibt es nicht, diese hängen von den auf die Freigabe durch OCLC und den folgenden Tests ab. Systeme mit TouchPoint: <ul style="list-style-type: none"> Ende 2022 wurde mit der Bibliothek des Alpenvereins ein erstes kleineres System auf SISIS-SunRise V7.2 umgestellt. Damit war auch der Wechsel von Sybase auf PostgreSQL verbunden. Die ersten Erfahrungen sind 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>positiv, so dass für den nächsten Umstieg mit der Bibliothek des Deutschen Museums ein etwas größeres System eingeplant ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ein Versionswechsel ist für die FOLIO-Pilotbibliotheken nicht mehr geplant. ○ Ein Umstieg auf SISIS-SunRise V7.2 für Bibliotheken, die erst in einer späteren Phase auf FOLIO migrieren werden, ist denkbar. Der Wechsel auf PostgreSQL bedingt allerdings ggf. eine Anpassung von lokalen Skripten. 	
2.2	Info Herr Scheuerl	<p>Ende des Supports von Sybase</p> <ul style="list-style-type: none"> • SAP stellt den Support von Sybase Ende 2025 ein. Auch seitens OCLC wird es dann keinen Support mehr geben, so dass laut Informationen von OCLC danach keine Nutzung von Sybase mehr möglich ist. • Die Verbundzentrale hat hierauf Kontakt mit OCLC aufgenommen und darauf hingewiesen, dass die verwendeten Sybase-Lizenzen gekauft wurden und somit eine Nutzung für die Bibliotheken, die Ende 2025 noch nicht umgestiegen sind, weiterhin möglich ist. • OCLC hat dies inzwischen bestätigt, weist aber darauf hin, dass es ab diesem Zeitpunkt keinen Support von Sybase mehr geben wird. Für die betroffenen Bibliotheken wird dies keine unmittelbaren Konsequenzen haben. 	
3		Katalog	
3.1	Info Herr Scheuerl	<p>Neueinspielung ZDB in WorldCat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Neueinspielung der Daten direkt aus der ZDB ist abgeschlossen. Auch zukünftig kommen Titellieferungen zu ZDB-Daten direkt aus der ZDB, nicht mehr aus den einzelnen Verbänden nach WorldCat. • Die OCNs der Zeitschriften haben sich durch diesen Prozess verändert und werden neu nach B3Kat übernommen. • Eine Versorgung der Lokalsysteme ist nicht vorgesehen, da eine Umfrage ergeben hat, dass diese Daten in den einzelnen Bibliotheken nicht genutzt werden. • Die Verlinkung aus WorldCat funktioniert problemlos, da für die ASP-Bibliotheken ein Skript verwendet wird, das die BV-Nummer über die OCN in B3Kat ermittelt und mit dieser in das Lokalsystem springt. 	
3.2	Info Herr Baumgartner	<p>ASEQ-Release 2023-2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auch dieses Release ist überraschend klein und höchstens für den Import in den Verbund relevant. 	
3.2.1		<p>ASEQ 419: Datierungen aus ZDB</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Auslieferung der Datierungen aus der ZDB gibt es Veränderungen. Einzelne Zeitabschnitte werden jeweils auf \$3 abgelegt, der Zeitraum der Gesamtveröffentlichung wird in \$c der Feldinstanz mit den aktuellsten Angaben ausgeliefert. • Die Planungen für diese Änderung wurden bereits im Rahmen der RDA-Implementierung durchgeführt. • Die entsprechenden Formate sind in Aleph und SISIS bereits vorhanden, werden mit der Umstellung aber anders belegt. Sollte eine Auswertung der Daten im Lokalsystem erfolgen, sind entsprechende Anpassungen notwendig. 	
3.2.2		<p>ASEQ 655: Neue Werte für Indikator 2, neue Unterfelder (s. https://www.loc.gov/marc/bibliographic/bd856.html)</p> <p>Indikator 2: 3 - Component part(s) of resource 4 - Version of component part(s) of resource</p>	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
	E	<p>Unterfelder: \$e - Data provenance \$g - Persistent identifier \$h - Non-functioning Uniform Resource Identifier \$l - Standardized information governing access \$n - Terms governing access \$r - Standardized information governing use and reproduction \$t - Terms governing use and reproduction \$7 - Access status</p> <p>Implementierung in SISIS: SISIS-Konverterfunktion_EDVzugriff.jpg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die mit dem ASEQ-Release durchgeführten Änderungen wurden bereits in MARC umgesetzt. Da die enthaltenen Informationen in einigen B3Kat-Bibliotheken benötigt werden, konnte nicht länger auf eine Umsetzung durch die DNB gewartet werden. • Für ASEQ werden mit diesem Release alle in diesem Bereich in MARC durchgeführten Änderungen eingebaut. • Die Werte 3 und 4 bei Indikator 2 werden zukünftig für solche digitalen Ressourcen verwendet, die nur einen Teil des beschriebenen Katalogisats betreffen. • Bei den Unterfeldern wurden solche neu belegt, die obsolet waren, zusätzlich wurden neue Unterfelder definiert. • Genauere Informationen sind der MARC-Dokumentation, sowie den entsprechenden Discussion Papers bzw. Proposal zu entnehmen. • Geklärt werden muss, ob die neuen Unterfelder nach SISIS übernommen werden sollen. Da die für die Übernahme nach SISIS verwendete Konverterfunktion EDVzugriff nicht parametrisierbar ist, würde für die darin abgedeckten Unterfelder ein falsches Präfix generiert werden, was zu akzeptieren wäre. Problematisch sind die Unterfelder, die in der Konverterfunktion nicht berücksichtigt werden, da hier eine Anpassung aufgrund eines CRs unwahrscheinlich ist. Da der Export aus SISIS für TouchPoint wieder die MARC-Struktur nutzt, sollte es bei den im Konverter berücksichtigten Unterfeldern keine Probleme geben. • An einer Übernahme ist aktuell die UB Erlangen-Nürnberg interessiert, die die auf \$r und \$t abgelegten Nutzungs- bzw. Zugangsbedingungen für besondere Bestände nutzen möchte. Da diese Unterfelder von der Konverterfunktion abgedeckt sind, sollten eine Übernahme in den Solr-Index und eine Anzeige in TouchPoint möglich sein. • Die Mitglieder der AG empfehlen bis zur Meldung eines konkreten Bedarfs den Verzicht auf einen CR zur Änderung der Konverterfunktion, da mit dem geplanten Wechsel auf VuFind generell ein anderes Konzept der Darstellung umgesetzt wird. • Der ASEQ-Release 2023-2 geht am 06.06.2023 produktiv. Falls eine SISIS-Implementierung notwendig ist, wird die Fertigstellung bis zum 22.05.2023 benötigt. Tests sind über das Aleph-Testsystem ab dem 03.05.2023 möglich. 	
3.2.3		<p>ASEQ 656: Bibliotheksspezifische URLs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auch für die bibliotheksspezifischen URLs (SISIS 2693) sollen diese Unterfelder eingeführt werden. • Aktuell werden noch Festlegungen für die Belegung besprochen. 	
3.3		<p>Betreuung SISIS-Konverter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit der Migration zu Alma beendet die BSB die Betreuung der 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>SISIS-Konverter bei einem neuen ASEQ-Release.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zukünftig wird die Verbundzentrale diese Aufgabe übernehmen, da es aus dem Kreis der AG-Mitglieder keine Meldungen gab. • Nach einer Migration auf FOLIO werden derartige Anpassungen voraussichtlich nicht mehr notwendig sein, da hier für die Übernahme bzw. Anzeige der Katalogdaten ein schlankeres Modell geplant ist. 	
4		OPAC/Discovery	
4.1		<p>Weitere TouchPoint V6.1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bis Mitte des Jahres werden weitere TouchPoints (mit V6.1 in Betrieb gehen. Neben den drei staatlichen Bibliotheken in Augsburg, Dillingen und Neuburg/Donau werden auch die Systeme des Bundesarbeitsgerichts, der Katholischen Stiftungshochschule und der Behördenbibliotheken jeweils eine TouchPoint-Installation erhalten. • Auch diese Umstellungen sind Voraussetzungen für die Abschaltung der Solaris-Umgebung. • In den letzten Monaten wurde zusätzlich bei allen OPACs, die den Verbundindex für Recherchen anbieten, der Wechsel vom FAST- auf den Solr-Index durchgeführt. Die FAST-Umgebung des Verbundes kann somit ebenfalls abgeschaltet werden. 	
4.2		<p>VuFind</p> <ul style="list-style-type: none"> • VuFind soll einerseits das Endnutzerportal für FOLIO werden, andererseits aber auch noch als Ablösung von TouchPoint in Kombination mit SISIS angeboten werden. • TouchPoint ist seit Ende 2022 aus der Pflege gefallen und es wird keine weiteren Updates geben. • Priorität hat die Implementierung von VuFind für die FOLIO-Pilotbibliotheken. • Eine Anpassung für die Anbindung an SISIS sollte nicht zu aufwändig sein, da ein Teil der notwendigen Arbeiten bereits im KOBV erledigt wurde und eine Nachnutzung zumindest teilweise möglich ist. • Für VuFind ist eine neue Strategie bei der Erstellung des Rechercheindex geplant. Alle Bibliotheken binden einen zentralen Index mit Daten aus dem Verbund ein. Diese Daten werden durch lokal abgelegte Informationen angereichert. Der Bestand der eigenen Bibliothek wird durch Boosten der Besitznachweise weiter nach oben gerankt. Individuelle Lösungen sind hierbei nicht mehr vorgesehen. • Das in vielen Bibliotheken intensiv genutzte Wanderfalkenmodell ist mit dieser Lösung in der bisherigen Form nicht mehr möglich. Geplant ist die Übernahme dieser Arbeiten durch die Verbundzentrale. Hier gab es technische und personelle Verstärkung, wodurch die Aufgabe bewältigbar sein sollte. <i>(Anm.: Es werden aktuell auch technologieoffene neue Lösungen gesucht, z.B. mit der neuen VuFind-Version.)</i> • Denkbar ist z.B. auch eine Nutzung des E-Book-Pools, wobei hierzu noch konkrete Informationen fehlen. • In einigen Bibliotheken ist die Anzahl der betroffenen (individuellen) Pakete sehr hoch. Eventuell ist hier eine Arbeitsteilung möglich, bei der die Aufbereitung der Daten in den Bibliotheken und deren Import sowie die regelmäßigen Updates bzw. Löschungen über die Verbundzentrale erledigt werden. • Das Vorgehen kann durch die ersten Bibliotheken, die mit 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		FOLIO-ERM starten getestet werden. Bibliotheken, die noch mit SISIS auf VuFind migrieren, benötigen ebenfalls eine performante Lösung.	
5		Next Generation Systeme	
5.1	Info Herr Baumgartner + Herr Weber	<p>Alma</p> <ul style="list-style-type: none"> • BSB: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mit dem 09.03.2023 wurde an der BSB die Arbeit im Vollumfang in SISIS beendet. Zu diesem Zeitpunkt wurden die Daten ausgespeichert und an Ex Libris übergeben. Ausleihen etc. sind bis zwei Wochen vor dem GoLive noch möglich, ein lesender OPAC wird bis zum 02.05.2023 angeboten. ○ Tests im Produktivsystem der BSB werden ab dem 25.04.2023 möglich sein. ○ Das GoLive mit Alma ist für den 02.05.2023 geplant. Die SISIS-Systeme werden voraussichtlich über das Jahresende hinaus für die Abwicklung einzelner Prozesse und für das Nachschlagen weiter betrieben werden. ○ Spezielle Services, wie z.B. die Übernahme der Images für den Quart-Katalog, können im Projektzeitraum aufgrund ihrer Komplexität nicht umgesetzt werden. ○ Insgesamt wird es ca. 50 Schulungen mit ca. 30 unterschiedlichen Themen geben. Zusätzlich wurde ein Alma-Wiki auf MediaWiki-Basis aufgebaut, das neben den Schulungsmaterialien auch umfangreiche Dokumentationen der lokalen Felder und Handreichungen enthält. ○ Mit dem Wechsel auf Alma wird die BSB Primo VE unter einem neuen Namen als Endnutzerportal anbieten (keine Reiter!). • USB Köln: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Daten für den einzigen Testlauf wurden aus SISIS exportiert und nach Alma importiert. Seit 06.03.2023 werden die Ergebnisse des Laufs überprüft. ○ Aktuell gibt es noch eine Reihe von Unklarheiten, z.B. zur Umsetzung von Lesesaalbestellungen oder bei der Darstellung der Nichtsortierzeichen. ○ Der Datenexport für den Echtumstieg ist für Mitte Juli geplant, das GoLive soll im September erfolgen. ○ Eine Abschaltung von SISIS ist aufgrund der Einbindung der dezentralen Bibliotheken bisher nicht geplant, da zunächst eine langfristige Lösung, z.B. über Koha, gefunden werden muss. ○ Die USB Köln wird bereits Ende Juli auf einen neuen OPAC (KUG) auf Basis der OpenBib-Software wechseln. Gleichzeitig wird dadurch ein Wechsel auf Typo3 als CMS notwendig. ○ Schulungen werden aktuell vorbereitet, können aber erst nach der Bereitstellung der eigenen Daten in Alma erfolgen. 	
5.2		<p>FOLIO</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seit Herbst 2022 läuft das Projekt in Bayern. Die Projektorganisation hat sich inzwischen manifestiert, die Arbeit in den Teilprojektgruppen läuft gut. • Bei vielen Themen gibt es Überschneidungen mit den anderen Verbänden, so dass von beauftragten Erweiterungen gegenseitig profitiert werden kann. • Aktuell wird ein Projektplan für die Migration einer ersten 	

Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		Nürnberg verfügbar ist. • <i>Nachtrag: Als Termine sind Mittwoch, 13.12., bis Freitag, 15.12.23 möglich. Herzlichen Dank für die Unterstützung!</i>	